

Unser Portfolio für Ihre Arbeitsschutzunterweisung online

Rechtssichere Unterweisung aller Beschäftigten nach DGUV



Die betriebliche Unterweisung im Arbeits- und Gesundheitsschutz muss heutzutage eine große Bandbreite an Themen abdecken. Zum einen, um dem Gesetzgeber gerecht zu werden und zum anderen, um Arbeitsunfälle und -ausfälle zu vermeiden und Haftungsrisiken auszuschließen.

Neben den vielen Unterweisungen im Arbeitsschutz, die nur für einen Teil des Personals zum Tragen kommen, haben einige eine Relevanz für alle Beschäftigten. Elektronische Unterweisungen im Arbeitsschutz bringen hier Effizienz ins Unterweisungskonzept. **Erfüllen** Sie zudem – wie bei uns – **alle Prüfkriterien der** Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (**DGUV**), sind Sie nicht nur erlaubt, sondern absolut nutzbringend.

Nur einige der vielen Vorteile unserer Arbeitsschutzunterweisung online:

- Aufbereitung und Aktualisierung der Inhalte durch unsere internen Fachkräfte für Arbeitssicherheit.
- Direkter Praxisbezug zu allen Tätigkeiten und inkludierte Verständnisprüfung gem. DGUV.
- Aktivierung aller zu Unterweisenden durch Interaktionen, Übungen und Fallbeispiele.
- Homogenes Lernformat mit identischen Inhalten für alle Beschäftigten mit gleicher Gefährdung.
- Frei zu bestimmendes Lernpensum dank kleiner deutsch- und englischsprachiger Module.
- Systemische Dokumentation der Unterweisung nach DGUV mit rechtssicherem Zertifikat.

Über 40 Online-Trainings und verkürzte jährliche Wiederholungsschulung

Das Unterweisungsportfolio der AVIATICS deckt in den über 40 Online-Standardtrainings insgesamt **weit über 150 Themen** ab. Sie alle wurden sinnvoll gebündelt und zur effektiven Schulung der Beschäftigten interaktiv und zielgruppengerecht aufbereitet.

Neben den allgemeinen Standardtrainings finden Sie in unserem nachfolgenden Portfolio zudem spezielle **Zielgruppenvarianten** und **Zusatzmodule** zur Arbeitsschutzunterweisung nach DGUV.

Für die jährliche **Wiederholungsschulung** stehen zudem gesonderte Online-Kurse bereit. Sie schließen individuelle Wissenslücken und sparen dabei zusätzlich Bearbeitungszeit.



Arbeitsschutz bei Dienstfahrten mit einem Kraftfahrzeug



- Gesetzliche Grundlagen u. a. aus der Straßenverkehrs- und Betriebssicherheitsverordnung.
- Sachgemäße Ladungssicherung.
- Gefährdungspotenziale und Unfallrisiken.
- Verhalten vor Fahrtbeginn, während der Fahrt und Verhalten im Schadensfall.

Hinweis: Beachten Sie auch unsere Unterweisung zum "Führen von Kraftfahrzeugen in technischen Betrieben", die u. a. auf die Ladungssicherung eingeht.

Arbeitsschutz bei Dienstreisen mit Übernachtung



- Verhalten bei Dienstreisen inklusive Übernachtungen.
- Vorsichtsmaßnahmen bei Hotelübernachtungen.
- Richtiges Verhalten bei einem Hotelbrand.

Arbeitsschutz für den Flugbetrieb – Kabine und Cockpit



Vor dem Flug:

- Risiken im Crew-Bus und auf dem Vorfeld.
- Spezifika beim Boarding, Pre-Flight und Deboarding.

Während des Fluges:

- Grundsätzliche Gefahren während eines Fluges.
- Gefahren in der Galley, Maßnahmen zum Trolley.

Nach dem Flug:

- Risiken im Hotel und Verhaltensweisen im Ausland.

Hinweis: Zur jährlichen Unterweisung auch als zeitsparende Wiederholungsschulung erhältlich!

Arbeitsschutz im Homeoffice oder am Telearbeitsplatz

- Sensibilisierung für mögliche Gefahrenquellen beim Arbeiten außerhalb des Büros.
- Verhalten im Brandfall.
- Empfehlungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- Psychische Belastung und gesundes Klima.
- Seelenhygiene: Zeitmanagement sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Arbeitssicherheitsunterweisung: Grundlagen im Arbeitsschutz

- Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).
- Das duale System des Arbeitsschutzes: Aufgaben von Staat und Berufsgenossenschaften.
- Beteiligte im Arbeitsschutz: Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte, Evakuierungshelfer, Arbeitnehmer.
- Arbeitsunfall und Wegeunfall.
- Leistungen sowie Rechtsgrundlagen im Versicherungsfall.

Arbeitssicherheitsunterweisung: Grundlagen im Arbeitsschutz für Beamte

- Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).
- Die Rolle des Staates und der Unfallkassen als Hauptträger des Arbeitsschutzes.
- Beteiligte im Arbeitsschutz: Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte, Evakuierungshelfer, Beamte.
- Die Rolle des Dienstherrn beim Versicherungsschutz.
- Dienstunfall und Wegeunfall.
- Maßnahmen, die Beamte im Falle eines Arbeitsunfalls absichern.

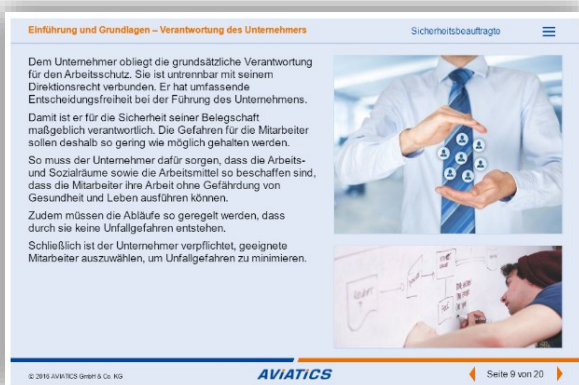
Augen- und Gesichtsschutz am Arbeitsplatz



- Bedeutung von Augen- und Gesichtsschutz.
- Grundlagen und Vorschriften.
- Gefährdungsarten und die damit zusammenhängende Auswahl der richtigen Schutzausrüstung.
- Sichtscheiben: Filterwirkung, Festigkeit sowie Qualität und Beschaffenheit.
- Klassifikation von Tragkörpern.
- Hinweise zu Korrektionschutzbrillen.



Ausbildung der Sicherheitsbeauftragten



- Funktionen, Rechte und Pflichten eines Sicherheitsbeauftragten.
- Gesetzliche Grundlagen.
- Delegation von Verantwortung.
- Informationen zu Erste-Hilfe-Maßnahmen, Verhalten im Brandschutz, richtiges Heben und Tragen und Persönliche Schutzausrüstung.
- Arbeitsschutz im Büro.
- Kommunikation und Konfliktfähigkeit.



Bildschirmarbeitsplatz: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Büro



- Typische Gefahren im Büro sowie Unfallverhütung.
- Korrekte Einrichtung des Bildschirmarbeitsplatzes.
- Gefährdung durch elektrische Geräte und Leitungen.
- Benutzung von Leitern und Tritten.
- Bewegung am Arbeitsplatz.
- Arbeitsorganisation und Stressvermeidung.



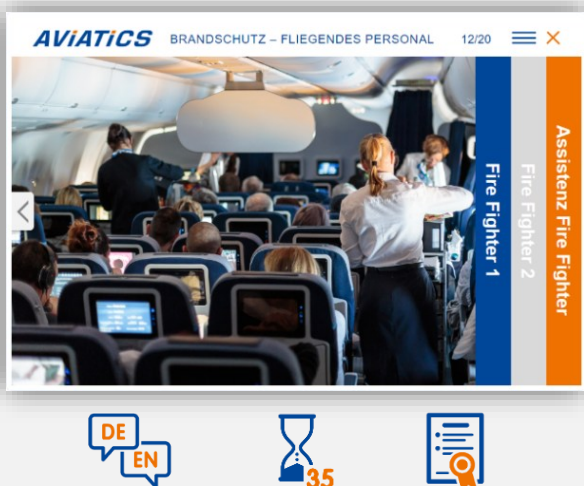
Brandschutz: Allgemeine Brandschutzunterweisung



- Entstehung von Bränden und Arten von Zündquellen.
- Gefahr durch Rauchentwicklung.
- Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz.
- Richtiges Verhalten im Brandfall, Flucht- und Rettungswege.
- Umgang mit dem Feuerlöscher und geeignete Löschmittel je nach Brandklasse.

Hinweis: Beachten Sie unsere Unterweisungen speziell für Beschäftigte in der Luftfahrt, der Logistik und in technischen Betrieben.

Brandschutz: Unterweisung für Fliegendes Personal



- Brandgefahren an Bord eines Luftfahrzeuges.
- Maßnahmen zur Brandvorbeugung und Mitwirkungspflicht.
- Richtiges Verhalten im Falle eines Brandes an Bord.

Hinweis: Diese Unterweisung baut auf den Inhalten aus "Brandschutz: Allgemeine Brandschutzunterweisung" auf, die diesem Online-Training vorangestellt sind.

Brandschutz: Unterweisung für Personal in Technik und Logistik



- Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Bränden durch Heißarbeiten, Funkenflug und Staubexplosionen.
- Maßnahmen zur Brandbekämpfung.
- Umgang mit brennbaren Materialien und Vorbereitung des Arbeitsplatzes.
- Korrekte Lagerung brennbarer Materialien.

Hinweis: Diese Unterweisung baut auf den Inhalten aus "Brandschutz: Allgemeine Brandschutzunterweisung" auf, die diesem Online-Training vorangestellt sind.

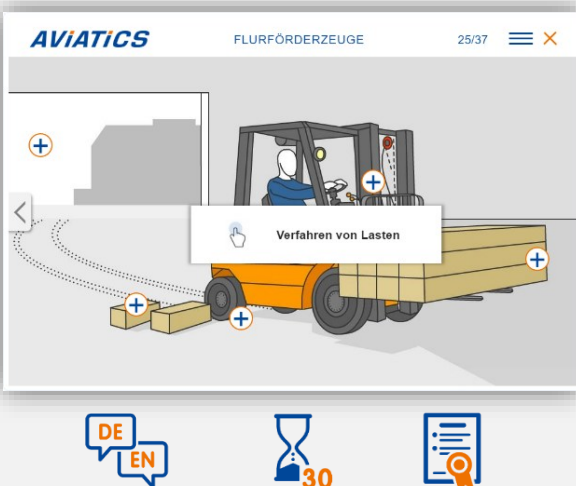
Elektrische Anlagen und Geräte: Gefahrenquelle Strom



- Sensibilisierung für potenzielle Gefahren beim Umgang mit elektrischen Anlagen und Geräten.
- Schutzmaßnahmen zur Gefahreneindämmung und Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- Allgemeine Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen.
- Rechtliche sowie betriebliche Rahmenbedingungen.

Hinweis: Dieses Training geht auf Gefährdungen einer Vielzahl von Anlagen und Geräten ein. Die Auswahl wird auf Ihre Gefährdungsbeurteilung hin eingegrenzt.

Flurförderzeuge: Arbeitsschutz beim Führen eines Gabelstaplers



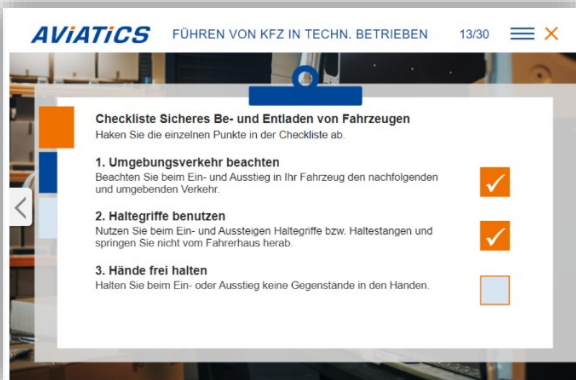
- Voraussetzungen zum Führen eines Gabelstaplers.
- Gefahrenpotenzial betrieblicher Verkehrswege.
- Aufbau und Prüfung des Gabelstaplers.
- Die Lastaufnahme und das Abstapeln.
- Sicherheitsmaßnahmen beim Abstellen des Staplers.

Flurförderzeuge: Sicher Arbeiten im Umfeld von Gabelstaplern



- Voraussetzungen zum Führen eines Gabelstaplers.
- Gefahrenpotenzial betrieblicher Verkehrswege.
- Gefährdungen beim Verfahren von Lasten.
- Grundsätze der Personenbeförderung.
- Spezielle Gefahrsituationen (z. B. Abgase).

Führen von Kraftfahrzeugen in technischen Betrieben



- Potenzielle Gefahren bei der Fahrt mit einem PKW oder Kleintransporter.
- Gesetze zum sicheren Transport von Materialien/Werkzeugen (z. B. Straßenverkehrsordnung, Vorschriften der Berufsgenossenschaften).
- Verhalten vor Fahrtantritt, korrekte Ladungssicherung und Verhalten während der Fahrt.

Hand- und Hautschutz im betrieblichen Kontext



- Risiken für die Gesundheit und die Mitwirkungspflicht der Arbeitnehmer.
- Aufbau der menschlichen Haut und ihre Schutzfunktionen.
- Maßnahmen zu Schutz, Pflege und Reinigung der Haut.
- Sensibilisierung für Hautauffälligkeiten.

Heben und Tragen – aber richtig!



- Grundlagen zum gesundheitsschonenden Heben und Tragen.
- Mögliche Fehler beim Heben und Tragen.
- Mögliche Folgen der (Fehl-)Belastungen.
- Schutzmaßnahmen gegen mögliche Gesundheitsgefahren beim Heben und Tragen.

Hubarbeitsbühnen – Grundlagen für Bediener



- Gesetzliche Grundlagen für den Einsatz von Hubarbeitsbühnen.
- Grundlegende technische Aspekte von Hubarbeitsbühnen.
- Sensibilisierung für Gefahren und grundlegende Sicherheitsaspekte.
- Hubarbeitsbühnen korrekt außer Betrieb setzen.

Hubarbeitsbühnen: IPAF Kat. A – Scherenbühne



- Basiswissen zu Hubarbeitsbühnen der Kategorie A – Scherenbühne.
- Wichtige Vorbereitungs- und Sicherungsmaßnahmen.
- Beschreibung wichtiger Zusatzeinrichtungen.
- Sensibilisierung für Gefährdungspotenzial sowie Präventionsmaßnahmen.
- Notwendigkeit der Schutzausrüstung.

Hubarbeitsbühnen: IPAF Kat. B – Gelenk- und Teleskopbühne



- Basiswissen zu Hubarbeitsbühnen der Kategorie B – Gelenk- und Teleskopbühne.
- Wichtige Vorbereitungs- und Sicherungsmaßnahmen.
- Der richtige Umgang mit Stützen und Auflagetellern.
- Die richtige Positionierung der Bühne im Gelände.
- Sensibilisierung für Gefährdungspotenzial sowie Präventionsmaßnahmen.
- Notwendigkeit der Schutzausrüstung.

Hygiene- & Infektionsschutz: Allgemeine Grundlagenschulung



- Differenzierung zwischen Krankheitserreger, Infektion und Infektionskrankheit.
- Verschiedene Infektionswege und -arten.
- Effektive Schutz- und Hygienemaßnahmen.
- Maßnahmen für die Erstversorgung bei Verletzungen.

Hygiene & Infektionsschutz – Lebensmittelhygiene



- Rechtliche Vorgaben für eine Beschäftigung in Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung.
- Wichtige allgemeine Hygienegrundsätze.
- Anforderungen an Räume und Einrichtungen.
- Spezielle Regeln im Umgang mit Lebensmitteln.
- Geeignete Schutzmaßnahmen.

Persönliche Schutzausrüstung – Grundlagen zur Nutzung der PSA



- Wichtige rechtliche Bestimmungen und Vorschriften rund um die persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Auswahl und richtige Benutzung der PSA.
- Unterscheidung und Benennung der drei wichtigsten PSA-Schutzkategorien.
- Risiken bei der Benutzung der PSA.
- Kennzeichnung der PSA-Pflicht.
- Verhalten bei Mängeln.

Persönliche Schutzausrüstung – PSA gegen Absturz



- Grundlegende Verhaltensregeln.
- Verschiedene Systeme zur Sicherung und die entsprechenden Einsatzzwecke der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA-Absturz).
- Aufbau von Auffangsystemen und Auffanggurten.
- Erste Anzeichen für einen "Orthostatischen Schock".
- Präventive Maßnahmen und Maßnahmen im Unglücksfall.

Pyrotechnische Schnellauslöser



- Rechtliche Grundlagen für den Umgang mit pyrotechnischen Schnellauslösevorrichtungen.
- Zulassungspflicht, Erlaubnis, Aufzeichnungspflicht und Befähigungsnachweis.
- Unfallrisiken im Umgang mit den Vorrichtungen.
- Dokumentation, Lagerung, Transport, Störungen und Entsorgung.

Ramp Safety Training – Arbeitsschutz auf dem Vorfeld



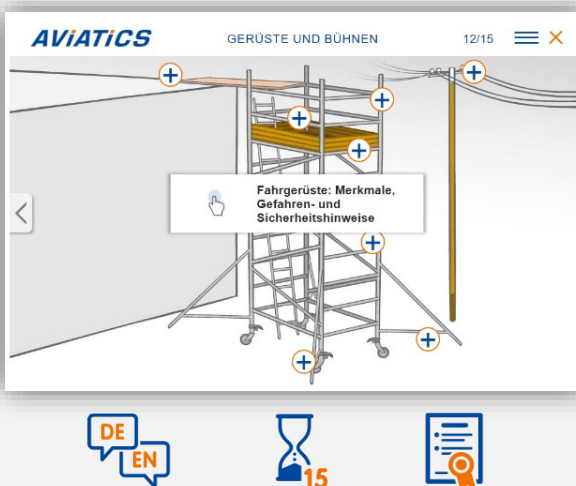
- Verhaltensregeln, Verkehrsregeln und Sicherheitsvorschriften.
- Regeln zum Fahren, Rollen und Gehen auf dem Vorfeld.
- Regeln zum Halten/Parken sowie zur Beförderung von Personen und Lasten.
- Ausgehende Gefahren von Bodengeräten.
- Notfallmaßnahmen.

Schutz vor Absturz – Gefahrenquelle Leitern & Tritte



- Verschiede Arten von Leitern und Tritten sowie ihre spezifischen Gefahrenpotenziale.
- Funktionsüberprüfung und sicherheitskonforme Nutzung.
- Gesetzliche Vorgaben zum korrekten Einsatz.
- Lagerung und Transport von Leitern.

Schutz vor Absturz – Gerüste & Bühnen



- Wesentliche Bestandteile von Gerüsten.
- Regelkonforme Benutzung von Gerüsten.
- Wichtige Grundsätze des Auf- und Abbaus.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise für die verschiedenen Gerüsttypen.

Schutz vor Absturz – Gerüste & Bühnen in der Luftfahrt



- Wesentliche Bestandteile von Gerüsten.
- Regelkonforme Benutzung von Gerüsten in der Luftfahrzeugtechnik.
- Wichtige Grundsätze des Auf- und Abbaus.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise für die verschiedenen Gerüsttypen.

Sicherheitskennzeichnung

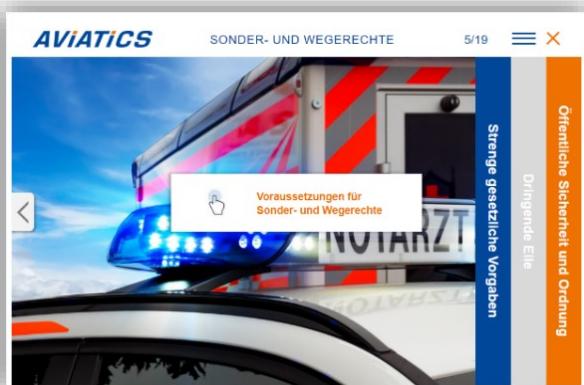
Sicherheitsfarbe	Bedeutung	Hinweise, Angaben
Rot	Verbot	Gefährliches Verhalten
	Gefahr	Halt, Evakuierung
	Material und Einrichtungen zur Brandbekämpfung	Kennzeichnung und Standort
Gelb	Warnung	Achtung, Vorsicht, Überprüfung
Grün	Hilfe, Rettung	Türen, Ausgänge, Wege, Stationen, Räume
	Gefahrlosigkeit	Rückkehr zum Normalzustand
Blau	Gebot	Besonderes Verhalten oder Tätigkeit - Verpflichtung zum Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung

◀ Zurück zur Auswahl

- Erkennung, Bedeutung und Zuordnung von Sicherheitskennzeichen.
- Die Hierarchie der Schutzmaßnahmen.
- Kennzeichnung von Hindernissen und Gefahrstellen.
- Sicherheitskonformes Verhalten mit Bezug auf die Kennzeichnung.



Sonder- & Wegerecht – auch bei Einsatzfahrten sicher agieren



- Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten.
- Begriffsdefinition zu "Sonder- und Wegerecht".
- Sensibilisierung für potenzielle Gefahren einer Einsatzfahrt.
- Wichtige Verhaltensregeln vor, während und nach der Einsatzfahrt.



Strahlenschutz – Unterweisung für Cockpit- und Kabinen-Crews



- Auftreten von kosmischer Strahlung in der Erdatmosphäre.
- Einflüsse der Strahlung auf das fliegende Personal.
- Schutzmaßnahmen gegen die Einflüsse der Strahlung.
- Das Strahlenschutzgesetz sowie das Strahlenschutzgesetz im fliegerischen Alltag.



Strahlenschutz – Unterweisung in der Luftfahrzeugtechnik

Alphastrahlung | **Betastrahlung** | Gammastrahlung

Das Durchdringungsvermögen von Betastrahlung beträgt in der Luft einige Zentimeter bis hin zu einigen Metern, im Weichteilgewebe des Körpers oder in Kunststoff wenige Millimeter bis Zentimeter.

Ist der menschliche Körper Betastrahlen ausgesetzt, so können Hautschichten geschädigt werden. Dort kann es mitunter zu intensiven Verbrennungen und daraus resultierenden Spätfolgen wie Hautkrebs kommen. Sind die Augen der Strahlung ausgesetzt, kann dies eine Linsentrübung zur Folge haben.

DE EN 20

- Definition von "Strahlung" und Beschreibung verschiedener Strahlungsarten.
- Verschiedene Formen der Radioaktivität und die Wirkung auf den Menschen.
- Grundsätze des Strahlenschutzes und die rechtlichen Grundlagen zum Strahlenschutz.
- Bauteile mit radioaktiven Stoffen und der sichere Umgang damit.

Umgang mit Anschlagmitteln

AVIATICS ANSCHLAGMITTEL 3/36

Einleitung

Unfälle mit Anschlagmitteln sind oft auf unsachgemäßen Umgang oder mangelnde Pflege bzw. Wartung zurückzuführen. Erst wenn die Last aus der Kette oder dem Hebeband rutscht und mit hohem Tempo zu Boden fällt, wird vielen Anschlägern die enorme Gefahr bewusst.

Gerade beim Transport schwerer Lasten sind die Unfallzahlen hoch. So ereigneten sich 2020 in Deutschland 4.228 meldepflichtige Unfälle mit Anschlag- oder Lastaufnahmemitteln.

Das folgende Fallbeispiel illustriert das Risiko, das alle Beschäftigten treffen kann.

DE EN 30

- Anschlagmittel und ihre Charakteristika (Klassen, Belastung, Kennzeichnung etc.) im Überblick.
- Anschlagketten, Stahldrahtseile, Faserseile.
- Anwendungshinweise und Einsatzmöglichkeiten.
- Tragfähigkeit und Lastentransport.
- Wichtige Sicherheitsvorkehrungen.
- Prüfintervalle für Anschlagmittel.
- Verschleiß und Ablegereife.

Umgang mit Diisocyanaten gem. REACH-Verordnung (Zusatzkurs)

AVIATICS UMGANG MIT DIISOCYANATEN 6/20

- Eintauchen.
- Auftragen mit Pinseln, Rollen, oder Spachteln.
- Versprühen.
- Reinigung von Arbeitsgeräten.
- Reinigung von Bereichen bei unvorhergesehener Freisetzung (Notfälle).

Achtung: Diisocyanate an sich sind geruchlos!
Der Geruch entsteht erst, wenn dem Produkt Lösungsmittel hinzugefügt werden.

DE EN 15

- Definition von Diisocyanaten und die Beschreibung darüber wo sie zu finden sind.
- Der korrekte Schutz vor unterschiedlichen Expositionen.
- Hinweise zur Persönlichen Schutzausrüstung.
- Erkennung und Vermeidung von Notfällen und korrekte Notfallmaßnahmen.

Hinweis: Beachten Sie auch unsere Unterweisung zum "Umgang mit Gefahrstoffen (GHS) nach Gefahrstoffverordnung" als Grundlagentraining.

Umgang mit Gefahrstoffen (GHS) nach Gefahrstoffverordnung

The screenshot displays the AVIATICS interface for the training module 'UMGANG MIT GEFAHRSTOFFEN - 1'. At the top, there is a row of GHS hazard symbols. Below this, the text 'GHS 09: Umwelt' is shown next to a red diamond symbol with a dead tree and fish. To the right of the symbol, the following information is listed:

- Gefahrenklasse**
 - gewässergefährdend: akut
 - gewässergefährdend: chronisch
- Gefahrenkategorie und Signalwort**
 - Kategorie 1: Achtung
 - Kategorie 2: (ohne Signalwort)

At the bottom of the interface, there are icons for language selection (DE, EN), a timer showing 45 minutes, and a document icon with a ribbon.

- Definition des Begriffs Gefahrstoff und Abgrenzung zum Gefahrgut.
- Aufnahmewege in den menschlichen Körper und mögliche Gefährdungen.
- Gefahrenklassen, -kategorien und H-Sätze.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise.
- Hygiene- und Schutzmaßnahmen.
- Grundregeln zur Lagerung und zum Transport.

Hinweis: Zur jährlichen Unterweisung auch als zeitsparende Wiederholungsschulung erhältlich!

Umgang mit Hydraulikflüssigkeiten

The screenshot shows the AVIATICS interface for 'UMGANG MIT HYDRAULIK-FLÜSSIGKEITEN'. It features a 3D illustration of a worker in a blue uniform and orange helmet working on a hydraulic system. A text box titled 'Not-Schalter' is overlaid on the image, containing the following text:

Not-Aus- und -absperreinrichtungen sind so zu installieren, dass sie auch bei einem Brand schnell zu erreichen und sicher bedient werden können.

At the bottom, there are icons for language selection (DE, EN), a timer showing 15 minutes, and a document icon with a ribbon.

- Grundlagen und Klassifizierung von Hydraulikflüssigkeiten.
- Sensibilisierung potenzieller Gefahren, die von diesen Stoffen ausgehen.
- Wichtige Schutzmaßnahmen auf praktischer und organisatorischer Ebene.
- Richtiger Umgang mit Hydraulikflüssigkeiten (Lagerung, Brandschutz, Wechsel, Entsorgung).

Umgang mit Sauerstoff (Oxygen)

The screenshot displays the AVIATICS interface for 'UMGANG MIT SAUERSTOFF - 1'. It features a close-up image of an oxygen cylinder with gauges. A text box titled 'Sauerstoff in der Luftfahrt' is overlaid on the image, containing the following text:

Sauerstoff in der Luftfahrt
Im Umfeld der Luftfahrt begegnet uns Sauerstoff an vielen Stellen und bei diversen Tätigkeiten.
Zum Beispiel:

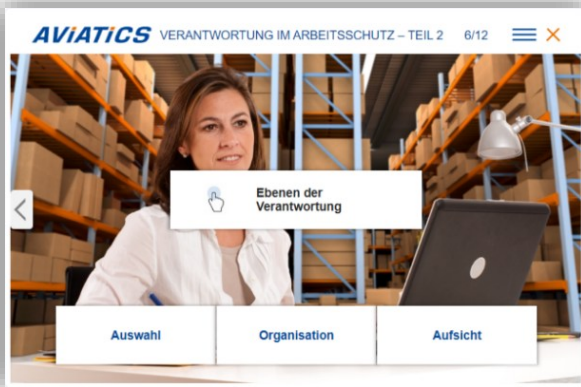
- In der Technik zum Schweißen von Bauteilen.
- An Bord zur Sauerstoffversorgung in Notsituationen.
- Bei der Tankbegehung in Form von Atemsauerstoff.

Beachten Sie: Sauerstoff ist gemäß IATA-DGR ein Gefahrgut. Auch die Sauerstoffflasche selbst zählt zu den "Dangerous Goods".

At the bottom, there are icons for language selection (DE, EN), a timer showing 40 minutes, and a document icon with a ribbon.

- Bedeutung des Sauerstoffs in der Luftfahrt.
- Brandgefährdung im Zusammenhang mit Sauerstoff.
- Inspektion und Wartung.
- Präventive Maßnahmen zur Gefahrenvermeidung.
- Sicherer Umgang mit Druckmindern.
- Besonderheiten beim Umgang mit Stickstoff.

Verantwortung im Arbeitsschutz – Unterweisung für Führungskräfte



- Organisation des Arbeitsschutzes und die Gefährdungsbeurteilung.
- Pflichten der Führungskraft bzw. Pflichten des Unternehmers – insbesondere die Delegation von Unternehmerpflichten (Pflichtenübertragung).
- Haftbarkeit bei leichter und grober Fahrlässigkeit.
- Priorisierende Rangfolge der Schutzmaßnahmen.
- Juristische Folgen eines Arbeitsunfalls.

Verhalten im Notfall: Erste Hilfe für sich und andere



- Vorbeugende Notfallmaßnahmen: Alarmplan, Einrichtungen und Hilfsmittel der Ersten Hilfe.
- Richtiges Verhalten in einer Notfallsituation sowie der Flucht- und Rettungsplan.
- Umgang mit Defibrillatoren.
- Dokumentation von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Wiederholungsschulung – Kurspaket I



Praxisnahe Fallbeispiele fragen vorhandenes Wissen aus diesen Arbeitsschutzunterweisungen unseres Portfolios ab:

- Arbeitssicherheitsunterweisung: Grundlagen im Arbeitsschutz.
- Bildschirmarbeitsplatz: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Büro.
- Heben und Tragen – aber richtig!

Ggf. vorhandene, individuelle Wissenslücken werden gezielt aufgefrischt. Besonders relevante Pflichtinhalte werden ergänzend wiederholt.

Wiederholungsschulung – Kurspaket II



Praxisnahe Fallbeispiele fragen vorhandenes Wissen aus diesen Arbeitsschutzunterweisungen unseres Portfolios ab:

- Brandschutz: Allgemeine Brandschutzunterweisung.
- Verhalten im Notfall: Erste Hilfe für sich und andere.
- Sicherheitskennzeichnung.

Ggf. vorhandene, individuelle Wissenslücken werden gezielt aufgefrischt. Besonders relevante Pflichtinhalte werden ergänzend wiederholt.



Ein Portfolio mit individuellen Möglichkeiten

Jetzt mit unseren Arbeitsschutzunterweisungen durchstarten



Sie haben Ihr **Wunschthema** zur Unterweisung im Arbeitsschutz **gefunden** und nun soll es bald losgehen? Dann machen wir das! Denn egal ob in Ihrer bereits vorhandenen Lernplattform oder in unserem Lernmanagementsystem (LMS) iLearn24® – Next Generation: Unsere Online-Trainings laufen dank internationalem E-Learning-Standard in jeder SCORM-fähigen Lernumgebung.

Sie **vermissen** eine **Unterweisung**? Sollte Ihr Thema in der Tat fehlen – und nicht nur Begrifflichkeiten diesen Eindruck erwecken – haben wir ebenfalls eine Lösung für Sie. Denn dank unserer E-Learning-Kompetenz verwandeln wir für Sie auch dieses Thema in ein Online-Training!

Vom Standardtraining zur individuellen Unterweisung

Als E-Learning-Profi mit hausinterner Fachexpertise im Arbeits- und Gesundheitsschutz wissen wir, dass Standard allein oft nicht reicht. Daher bieten wir bereits in den Online-Trainings alles, was die **DGUV** zur **elektronisch unterstützten, rechtsicheren Unterweisung** fordert. Und mehr noch: Denn von uns erhalten Sie zahlreiche weitere Optionen, noch mehr Individualität in Ihre Arbeitsschutzunterweisung zu bringen.

Einige der vielen Anpassungs- und Ergänzungsmöglichkeiten

- Ergänzung zusätzlicher Inhalte in die oder im Anschluss an die Standardunterweisung.
- Visuelle Individualisierungen bezogen auf Örtlichkeiten, wie bspw. dem Sammelplatz.
- Zusatz von unternehmensspezifischen Hinweisen z. B. zu Ansprechpartnern oder Telefonnummern.
- Anpassung an Ihre Corporate Identity (CI) bzw. Einbindung Ihres Unternehmenslogos.

Testzugang und weiterführende Informationen

Sie wünschen weitere **Informationen** in Sachen Online-Unterweisung im Arbeits- und Gesundheitsschutz? Oder haben Sie Fragen zu einer Online-Unterweisung im Arbeitsschutz und deren **Möglichkeiten** und **Grenzen**? Dann kontaktieren Sie uns bestenfalls gleich jetzt! Selbstverständlich richten wir Ihnen zudem gerne einen **Testzugang** ein. So können Sie sich selbst ein Bild von der Aufbereitung unserer Online-Trainings machen.

Ihr direkter Kontakt zur AVIATICS:

☎: 49 211 873 996 - 50
@: service@aviatics.de

